

Mögliche Frage- und Aufgabestellungen zum SU im Kolloquium

unterrichten

- Erläutern Sie an konkreten Beispielen Ihre konzeptionellen Vorstellungen zur Sicherheitserziehung im SU.
- Wo lassen sich konstruktivistische Gedanken in Ihrem SU wiederfinden?
- An welchen Kriterien messen die RuL den „Bildungswert“ eines Gegenstandes?
- Erklären Sie bitte die Begriffserweiterung „Bewegung, Spiel und Sport“ in den RuL in Abgrenzung zum gewöhnlichen Begriff „Sport“.
- Worin sehen Sie die Vorteile eines Problemorientierten SUs?
- Legitimieren Sie mit Hilfe des KLP die Thematisierung des Gegenstands Handstand.
- Sogenannte Skifahrten als Teil des SUs bzw. des Schulsports sind an einigen Schulen etabliert, aber trotzdem nicht unumstritten. Wo sehen Sie Vorzüge einer derartigen Veranstaltung hinsichtlich des Doppelauftrags des Schulsports und wie würden Sie eine derartige Fahrt anlegen, um Entwicklungsförderung im Sinne des Doppelauftrags zu ermöglichen?
- Was entgegnet Sie Kritikern eines mehrperspektivischen SUs, die sich eine Rückkehr zum Sportartenprogramm wünschen.
- Welche Funktion und Stellung hat der Medieneinsatz in Ihrem SU?
- Welche Funktion und Stellung kann ein eigenes „bewegungsaktives Vor- und Mitmachen“ der Sportlehrkraft im SU haben? Erläutern Sie problembewusst Situationen, in denen sie so agiert haben und/oder ihnen diese Methode sinnvoll erscheint.
- Beziehen Sie Stellung zu der Forderung, Sportspiele wie Basketball, Handball oder Fußball als Inhaltsbereiche höher zu gewichten als Ultimate, Baseball oder Unihockey.
- Im Zuge einer stärkeren Theorie-Praxis-Verzahnung werden von verschiedenen Seiten die Entwicklung einer Hausaufgabenkultur und eine Erhöhung kognitiv-theoretischer Anteile im SU der Sek I gefordert. Wie stehen Sie zu dieser Forderung?
- Im Zuge der Entwicklung zur Ganztagschule wird zunehmend gefordert, den SU eindeutiger kompensatorisch auszurichten. Wie stehen Sie dazu?

erziehen

- Die RuL sprechen von einem Erziehenden SU. Konkretisieren Sie bitte den Begriff und zeigen Sie Konsequenzen für Ihren SU auf.
- Welche genauen Arrangements wählen Sie, um die Kooperation zwischen den SuS (Teamfähigkeit) tatsächlich zu thematisieren und nicht nur nebenher laufen zu lassen?
- Nehmen Sie Stellung zu der These, dass das Fach Sport in der Schule besser geeignet als andere Fächer ist, SuS zu erziehen.
- Nehmen Sie vor dem Hintergrund des Doppelauftrags differenziert Stellung zum Wunsch einiger SportkollegInnen, das Fach Sport nicht koedukativ zu unterrichten.
- Sind Situationen vorstellbar, die eine zeitweilige geschlechtergetrennte Trennung des SUs legitimieren?

diagnostizieren und fördern

- Wie beraten Sie einen motorisch schwachen Schüler im Hinblick auf seine Möglichkeiten, damit er seine Leistungen verbessern kann?
- Welche Kriterien sollte ein motorisches Testverfahren erfassen, um die motorische Leistungsfähigkeit von SuS einzuschätzen?
- Sehr gute Vereinssportler und motorisch starke SuS haben nicht selten wenig Verständnis für den mehrperspektivischen Ansatz und agieren destruktiv im SU. Erläutern Sie mögliche Ursachen. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die konstruktive Mitarbeit zu fördern?
- Erläutern Sie mögliche Potentiale des erziehenden SUs, übergewichtige SuS hinsichtlich einer gesunden Lebensführung zu fördern?

Mögliche Frage- und Aufgabestellungen zum SU im Kolloquium

beraten

- Wie erklären Sie Eltern, die mit einem erziehenden SU nicht einverstanden sind, die Ansprüche des Faches nach den RuL.
- Steht die Mehrperspektivität nicht im Gegensatz zum Sport in Vereinen? Wie lassen sich die Ansprüche des Schulsports vor diesem Hintergrund den SuS erklären?

beurteilen

- Bei der Präsentation einer Gruppenarbeit: wie benoten Sie die einzelnen SuS, erhalten sie eine Gruppennote oder wie gehen Sie vor?
- Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen LK und schreiben eine Klausur: von 30 SuS schreiben 11 ein „mangelhaft“. Wie interpretieren Sie das Ergebnis und welche Konsequenzen ziehen Sie daraus? (< Vorsicht, Klausuren sind in der Oberstufe nicht mehr genehmigungspflichtig!)
- Kann es in ihrem SU vorkommen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit motorisch sehr guten Leistungen nur befriedigend oder schlechter am Ende eines Halbjahres bewertet werden kann? Begründen Sie.
- Wie erklären und rechtfertigen Sie, dass im SU tendenziell durchschnittlich bessere Noten als in anderen Fächern vergeben werden?
- Beziehen Sie Stellung zur Forderung, die Leistungsbeurteilung für den SU abzuschaffen.
- Entgegen der Annahme, die Leistungsbeurteilung im SU sei eine relativ einfache Sache, birgt Sie doch eine Vielzahl an Problemen. Benennen Sie ein Problemfeld, das Sie erfahren haben. Analysieren Sie die Problematik und verdeutlichen Sie Ihre persönlichen Vorstellungen zur Minderung der Problematik.

organisieren und verwalten

- Besonders in den Jahrgangsstufen 7 und 8 entziehen sich viele SuS (besonders Schülerinnen) der aktiven Teilnahme am SU. Erörtern Sie bitte mögliche Maßnahmen, die dieser Tendenz entgegenwirken können.
- Wie Sie sicherlich wissen, stellt das Tragen des Kopftuches im SU und die Teilnahme muslimischer Schülerinnen am Schwimmen ein besonderes Problem dar. Wie gehen Sie damit um?
- SuS „vergessen“ für den SU schon mal „gerne“ ihre Sportkleidung. Inwiefern stellt das für die Funktionalität des SUs ein besonderes Problem dar und welche Maßnahmen halten Sie für geeignet, dieses Problem zu reduzieren?
- Erläutern Sie bitte den Stellenwert der Organisation für das Gelingen des SUs im Verhältnis zu anderen Fächern.

evaluieren, innovieren und kooperieren

- Was können Sie Neues an einer Schule einbringen und welche Maßnahmen würden Sie konkret ergreifen, um Ihre Ideen zu realisieren?
- Haben Sie spezifische Möglichkeiten der Entwicklungsförderung im Fach Sport auch auf ihr anderes Fach übertragen? Begründen Sie.
- Halten Sie es für sinnvoll, wesentliche Merkmale der RuL Sport auch auf andere Fächer zu übertragen?
- Wenn Sie wählen müssten: Auf welchen Gegenstand würden Sie in einem schulinternen Curriculum am ehesten verzichten, wenn die Bedingungen alle ermöglichen würden und Sie auch alle unterrichten könnten: Akrobatik, Hockey, Judo.
- In der Fachkonferenz Sport ist der Antrag gestellt worden, auf den Gegenstand Fußball im schulinternen Curriculum zu verzichten. Entwickeln Sie eine Position zu diesem Antrag und erläutern Sie ihr Verhalten in der Fachkonferenz als neues Mitglied.